



Bischof Clemens Wickel

Diözese St. Clemens in Saratow
P.O. Box 1469, RUS 410012 Saratow

Saratow, 8. Januar 2024

Liebe Freunde unseres Bistums Sankt Clemens in Saratow!

Danke für Ihre Reaktionen auf meinen Brief vom Advent. Danke für Ihr Gebet, danke für die Spenden!

Mit Ihrer unkomplizierten Hilfe konnte ich erneut Kranke unterstützen, was mir sehr am Herzen liegt, Untersuchungen, Behandlungen und eine lebensnotwendige Operation bezahlen. Aber es blieb zum Jahresende auch Geld übrig für die Seelsorger, die zu Weihnachten eine entsprechende Anerkennung für ihren selbstlosen Dienst erhielten. Anfang Februar sollen dann auch die Ordensschwestern aus dem Bistum etwas für ihr alltägliches Leben dazubekommen. Die allermeisten leben ja bei uns ohne Gehalt o.ä.

Weil unser junger Saratower Pfarrer ans Ende seiner Kräfte gekommen war und unerwartet in seine Heimat zurückkehrte, mein Generalvikar aber noch seine Jahresexerzitionen vor sich hatte, war ich im Advent plötzlich der einzige katholische Priester in der Großstadt geblieben. Pfarrer und Bischof zugleich – das hatten wir schon mal, Ende der 90-er. Damals zog sich das zwei Jahre lang hin. Jetzt waren es nur wenige Wochen, einschließlich zweier Sonntage. Ohne mir die Situation gleich wieder zu wünschen, darf ich sagen: Es war schön. Als Pfarrer ist man bei uns Vater und Bruder für die Gläubigen. Das erlebte ich erneut und besonders im Bußsakrament, sowie bei Hausbesuchen. Es macht wacher und demütiger, wenn man Menschen begegnet, die ihren Glauben ernst nehmen. Wie gut habe ich es doch!

Ihnen allen wünsche ich die Gnade des Friedens im neuen Jahr. Beten wir darum, für die ganze Welt!

In herzlicher Verbundenheit,

Ihr